

Online-Schulung zu Agri-PV: Baurecht und kommunale Beteiligung

Artikel vom **14. Juli 2026**
Veranstaltungen

Die LEKA MV informiert am 30. Juli 2026 in einer kostenfreien Online-Schulung über Agri-PV in Kommunen. Im Fokus stehen Baurecht, Beteiligung, Wirtschaftlichkeit und Praxisbeispiele aus der Landwirtschaft.



Agri-Photovoltaik verbindet landwirtschaftliche Nutzung und erneuerbare Stromerzeugung auf derselben Fläche (Bild: LEKA MV/Carla Fee Weisse).

Agri-Photovoltaik verbindet landwirtschaftliche Nutzung und erneuerbare Stromerzeugung auf derselben Fläche. Für Kommunen wird das Thema damit auch zu einer Frage der Bauleitplanung, Beteiligung und Projektbewertung. Welche Vorteile das

Konzept bietet, welche technischen Varianten möglich sind und unter welchen Voraussetzungen Projekte wirtschaftlich umsetzbar sind, behandelt eine kostenfreie Online-Schulung der Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern GmbH (LEKA MV) am **30. Juli 2026 von 16:30 bis 18:30 Uhr**. Die Veranstaltung »Agri-PV in Kommunen – Baurecht, Beteiligung und Praxisbeispiele aus der Landwirtschaft« richtet sich insbesondere an Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, kommunale Mitarbeitende sowie weitere Interessierte. Ziel ist es, Teilnehmende dabei zu unterstützen, Agri-PV-Projekte fachlich einzuordnen und Entscheidungen in kommunalen Planungs- und Beteiligungsprozessen fundiert vorzubereiten. **Baurecht und Beteiligung im Fokus** Agri-PV-Anlagen werden auf oder über landwirtschaftlichen Nutzflächen errichtet. Dadurch können Anbau und Stromerzeugung parallel stattfinden. Für Agrarbetriebe und Kommunen ergeben sich daraus neue Optionen, aber auch konkrete Fragen: Welche Rolle spielt die Bauleitplanung? Wie können Kommunen beteiligt werden? Welche Einnahmen sind aus Projekten auf dem eigenen Gebiet möglich? Hinzu kommt, dass baurechtliche Anforderungen und Genehmigungswege nicht bundesweit einheitlich geregelt sind. In der Schulung werden daher die baurechtlichen Grundlagen und Beteiligungsmöglichkeiten für Kommunen in Mecklenburg-Vorpommern erläutert. Anschließend wird ein geplantes Projekt in Bernstorf vorgestellt: Dort befindet sich eine Agri-PV-Anlage mit rund 160 ha in der Planung. **Praxisbeispiele aus Landwirtschaft und Energieerzeugung** Ergänzend berichten Landwirte von umgesetzten Projekten. In Kirchweidach im Landkreis Altötting wird auf 4 ha Biofläche Getreide zwischen senkrecht aufragenden Solarmodulen angebaut. Die Anlage ist vertikal aufgeständert und erfüllt zusätzlich eine Lärmschutzfunktion gegenüber einer angrenzenden Bahnlinie. Ein Batteriespeicher unterstützt die bedarfsgerechte Einspeisung ins Netz. Ein weiteres Beispiel kommt aus der niedersächsischen Wesermarsch. Dort wurde auf fast 18 ha Grünland ein privater Agri-PV-Park errichtet und in Betrieb genommen. Die Anlage versorgt rund 3500 Haushalte mit Ökostrom und wurde ohne externe Investoren finanziert. Weitere Maßnahmen sind bereits vorgesehen, darunter ein Ladepark und ein Speicher. **Anmeldung zur Online-Schulung** Die Anmeldung ist ab sofort online unter www.leka-mv.de/termine möglich. Die Schulung ist kostenfrei und findet online via Zoom statt.

Hersteller aus dieser Kategorie
